

UNTER DEM LAMBERTITURM

Is noch heel nich so lang her. Dat weer, ehrdat uns de Coronasüükden en Streek dör de Reken maakt hebben. Wat ik meen, sünd de Gröönkohltouren, de an all Wekenennen up 't Programm stunnen. För elke Verein, Klottje, Naberskupp of Kring weer dat en Vergnögen bi fröstig Weer en Gröönkohleten antosetten. Dat weer meesttieds verbunnen mit Boßeln, Bessen- of Püllensmieten. Vööl muchen de Bollerwagen ok nich missen, umdat se tüskenin mit Dröög un vör allem Natt versörgt worden kunnen. Hulp ok ja tegen Koll, ok wenn 't man blot Inbillen weer. Tegen Avendung dat denn mit Gegier up dat Weertshuus an, waar de Gröönkohl al buten Döör to ruken weer. Ik besinn mi am leevsten up dat smakelk Eten in uns TuS-Vereenslokaal, waar wi as Footballmannskupp na de Boßeltour van de Weertsfroo Hannelore mit lecker Kohl, anmaakt mit Smolt, Hafergört, Ziepls un Solt verwennt wurren. Daarto geev dat lüttje Tuffels, dörwussen rökert Speck of Kassler, Kookwurst, natürelk Pinkel un



Kummkes mit Greven un Mustert. All Parten upsent un van elks riekelk. Paar Stünnen later, as de Kohlkönig of -königin all köört worden weer un de een of anner al en bietje deep in de Buddel keken harr, wurren uns Wursten un Fleesk fein upseden noch eenmaal vörsett. Dat smuck ok kold, so dat uplest kien Krömel överblev. Nich todeelt, as dat in mennig Lokal vandaag Wennst is. Daar kriggst du Kohl mit Tuffels un van Wurst un Fleesk blot Knibbels un dat alls up een Teller. Naleggt word nich. Uplest betahlst du daarvör twintig Euro un büst nich maal satt worden! Jüüst darum van dit Stee een dreedübbelt Hoog up uns Vereinsweertsfroo un hör Mithelpers. Dat komende Kohleten kummt heel wiss!

Andreas Gerdes